

PRESSEMITTEILUNG

11.03.2014

Wann immer das Leben uns braucht - Ihre Krankenhäuser

(Berlin/Hannover) Von der Frühchenversorgung bis zur Geriatrie - im Krankenhaus wird Leben bewahrt und Lebensqualität geschaffen. Die Arbeit der Beschäftigten in den Krankenhäusern ist in jüngster Zeit wiederholt durch einseitig überzeichnete oder falsche Darstellungen in ein schiefes Licht gerückt worden. Dies hat die Krankenhäuser veranlasst, sich demonstrativ vor die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stellen und Politik, Öffentlichkeit sowie die Akteure im Gesundheitswesen aufzufordern, die Beschäftigten im Krankenhaus endlich als das wahrzunehmen, was sie tatsächlich sind: Hochmotivierte und hochqualifizierte Spezialisten, die Tag für Tag mit maximalem persönlichem Einsatz für das Wohl ihrer Patienten kämpfen.

Auf das Krankenhaus können sich die Menschen verlassen, weil bei uns

- nach neuestem Stand der Medizin behandelt wird
- die Beschäftigten hoch qualifiziert und hoch motiviert sind
- die Patienteninteressen im Mittelpunkt stehen.

Deshalb startet die Krankenhausgesellschaft bundesweit die Kampagne „Wann immer das Leben uns braucht - Ihre Krankenhäuser“. Ziel ist eine öffentliche Anerkennung der Leistungen, die in den Krankenhäusern in Deutschland Tag für Tag erbracht werden, durch Politik und Gesellschaft, ein Ende der unreflektierten und populistischen Negativdarstellungen sowie der Einstieg in eine sachorientierte Diskussion. Zeitgleich gehen heute die Krankenhäuser in Berlin und in ganz Deutschland in die Öffentlichkeit.

Die Kliniken in Deutschland arbeiten auf international herausragendem Niveau

Die Kliniken in Deutschland gewährleisten für die Patienten ein international herausragend hohes Versorgungs- und Leistungsniveau, ein weltweit einmaliges Qualitätssicherungssystem und vor allem einen unbeschränkten und flächendeckenden Zugang zu Qualitätsmedizin. Immer wieder zeigt sich, dass sich die deutschen Krankenhäuser durchaus mit denen in hoch entwickelten Gesundheitssystemen in Staaten wie den USA und der Schweiz messen können. Die Tatsache, dass Deutschland bei der Häufigkeit einiger Behandlungen eine relativ hohe Versorgungsdichte hat, bedeutet zudem, dass die ganze Bevölkerung gleichermaßen Zugang zu stationären Leistungen hat und niemandem eine Behandlung verwehrt wird, weil er diese zum Beispiel nicht bezahlen kann oder aus Altersründen ausgeschlossen ist. Und sie ist ein Qualitäts- und Vertrauensbeweis für die Krankenhäuser.

1 Million Beschäftigte, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag

Mehr als 1 Million Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in den Krankenhäusern an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr bereit, um die stationäre und ambulante Patientenversorgung zu gewährleisten.

Dank guter Ausbildung und enger Verzahnung von Forschung und Praxis bieten die Kliniken in Deutschland ihren Patienten Versorgung auf international anerkanntem Spitzenniveau. Ob bei Geburten, Unfällen oder der Betreuung über längere und schwere Krankheiten hinweg: mit 2.000 Kliniken in Deutschland sichern wir den Menschen den wohnortnahen Zugang zu stationärer medizinischer Hilfe. Die Krankenhäuser tragen daneben auch maßgeblich mit zur ambulanten Notfallversorgung rund um die Uhr bei.

Grundpfeiler der hohen medizinischen und pflegerischen Qualität in unseren Krankenhäusern sind die gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jede Pflegekraft in einem Krankenhaus hat eine rund drei- bis fünfjährige Ausbildung absolviert, Weiterbildungen schließen sich oft an. Bei Fachärztinnen und -ärzten liegt die Ausbildungsdauer oft bei über zehn Jahren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ärztlichen und pflegerischen Dienst bilden sich auch nach dem Ende der Ausbildung ständig fort. So ist auch für erfahrenes Personal regelmäßige Fortbildung eine Selbstverständlichkeit. Damit wir unsere Patienten immer auf dem neuesten Stand der Forschung versorgen können.

Die Krankenhäuser stehen für die innovative Patientenversorgung von morgen

Gerade in unserer aktiven und alternden Gesellschaft wird die Krankenhausmedizin immer wichtiger. Krankenhausärztinnen/-ärzte und Pflegekräfte entwickeln verbesserte und neuartige Therapien von morgen, um Sicherheit und Gesundheit der Patienten ständig weiter zu steigern. Damit sind die Krankenhäuser auch im internationalen Vergleich vorbildlich.

Die Krankenhäuser in Niedersachsen sind für alle da

Die Kliniken in Niedersachsen stehen für 90.000 Menschen, die in rund 190 Krankenhäusern aller Größen, Versorgungsstufen und Fachrichtungen quer über das Flächenland Niedersachsen Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, kranken Menschen und Unfallopfern helfen sowie die Geburt neuer Erdenbürger betreuen – allein im letzten Jahr in gut 1.700.000 Fällen.

Krankenhäuser sind das Rückgrat der medizinischen Versorgung

Gerade in einem Flächenland wie Niedersachsen, in dem sowohl städtische Ballungsräume als auch ländliche Gegenden mit weiten Wegen zu versorgen sind, stellen die Krankenhäuser das Rückgrat der medizinischen Versorgung dar.

Wenn sich beispielsweise Probleme in der vertragsärztlichen Versorgung zeigen, weil Ärzte fehlen oder Lücken im Bereitschaftsdienst in der Nacht oder an Wochenenden entstehen, sind es in der Regel die Krankenhäuser, die diese Lücke füllen. Auch hier leisten die Krankenhäuser 365 Tage im Jahr, auch nachts und an Feiertagen, tagtäglich Dienst am Patienten. Schon immer kümmern sich die Krankenhäuser darum, dass die Patienten nach der Entlassung aus der stationären Behandlung angemessen versorgt werden. Die Krankenhäuser sind so auch Schaltstelle zwischen niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten, Reha- und Pflegeeinrichtungen und den Anbietern von Hilfsmitteln. Immer im Sinne und zum Wohl des Patienten.

Krankenhäuser sind Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in der Region

In vielen ländlicheren Gegenden zählen die Krankenhäuser zusätzlich auch noch zu den größten Arbeitgebern, bieten die meisten Ausbildungsplätze vor Ort und erhalten durch den Einkauf in der Region noch zusätzlich Arbeitsplätze in Zulieferbetrieben.

Zum Thema der unzureichenden Refinanzierung der in den Krankenhäusern erbrachten Leistungen hat die Niedersächsische Krankenhausgesellschaft die Informationskampagne „2/DRITTEL – Niedersachsens Krankenhäusern droht das Aus“ ins Leben gerufen. Informationen hierzu finden Sie unter www.2drittel.de und auf Facebook.

Die Niedersächsische Krankenhausgesellschaft (NKG) ist der Zusammenschluss aller 193 Krankenhäuser in Niedersachsen mit etwa 42.300 Betten. Die niedersächsischen Krankenhäuser erbringen das gesamte Leistungsspektrum der stationären medizinischen und pflegerischen Versorgung. Über 1,7 Millionen Patienten werden pro Jahr in den niedersächsischen Krankenhäusern umfassend behandelt. Die Einrichtungen sind zugleich einer der bedeutendsten Arbeitgeber Niedersachsens. Über 90.000 Mitarbeiter der verschiedensten Berufe beziehen ihr Einkommen von den in der NKG zusammengeschlossenen Krankenhäusern.